



Jan Mücke

30.01.2012

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Pressemitteilung

Gute Chancen für schnelleren Straßenbau in Sachsen

„Es sieht so aus, als könnte sowohl der Ausbau der A 13 von Radeburg zum Autobahndreieck Dresden als auch die Verlegung der B 174 Chemnitz – Gornau mit zusätzlichen Millionen beschleunigt werden. Außerdem soll die A 4 Nossen – Berbersdorf noch 2012 erneuert werden,“ sagte Jan Mücke heute in Berlin.

Die Beschleunigung bestehender Bauprojekte und Erhaltungsmaßnahmen standen für das Bundesverkehrsministerium an erster Stelle, nachdem die schwarz-gelbe Koalition im Herbst eine zusätzliche Milliarde Euro bereitgestellt hat, um dringende Infrastrukturmaßnahmen zu realisieren.

„Dennoch ist es uns gelungen, von insgesamt elf zusätzlichen Neubeginnen im gesamten Bundesgebiet drei Maßnahmen für Sachsen vorzumerken“, so Mücke. Geht es nach ihm, so sollen die Ortsumfahrung Göltzschtal der B 169, der Ausbau der B 101 in Nossen-Eula, sowie der Ausbau der B 95 südlich Ehrenfriedersdorf bald starten:
„Die Chancen stehen sehr gut,“ so Mücke. „Wenn der Haushaltsausschuss in seiner nächsten Sitzung den Vorschlag des Bundesverkehrsministeriums bestätigt, können all diese Projekte noch in diesem Jahr vorangetrieben werden.“

„Doch nicht nur die Autofahrer sollen etwas von den zusätzlichen Mitteln haben,“ sagte Jan Mücke, im Verkehrsministerium als Parlamentarischer Staatssekretär zuständig für den Radverkehr. Ihm war es besonders wichtig, auch Radwege zu fördern: „Eine Million schlagen wir dem Haushaltsausschuss allein für den Radwegebau entlang von Bundesstraßen in Sachsen vor.“